



Neues Coronavirus (COVID-19)

Verdachts-, Beprobungs- und Meldekriterien vom 18.12.2020

Gültig ab: 21.12.2020

Klinische Kriterien

Folgende Symptome sprechen für ein COVID-19:

- Symptome einer akuten Atemwegserkrankung (z. B. Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit, Brustschmerzen) und/oder
- Fieber ohne andere Ätiologie und/oder
- Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns und/oder
- Akute Verwirrtheit oder Verschlechterung des Zustandes bei älteren Menschen ohne andere Ätiologie
- andere, unspezifische oder seltenere Symptome sind: Muskelschmerzen, Kopfschmerzen, allgemeine Schwäche, Schnupfen, Magen-Darm-Symptome (z. B. Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauchschmerzen), Hautausschläge (z. B. Pseudo-Frostbeulen, urtikarielle, vesikuläre oder morbilliforme Exantheme)

Epidemiologische Kriterien

- Epidemiologischer Link: enger Kontakt (< 1,5 m während > 15 Minuten) zu einem bestätigten Fall oder Exposition im Zusammenhang mit einem COVID-19 Ausbruch

Beprobungskriterien

Eine Testung auf COVID-19 ist empfohlen:

- Im **ambulanten Bereich** bei **symptomatischen Personen**, welche eines der klinischen Kriterien erfüllen¹
 - **molekularbiologische Analyse** (z.B. PCR-basierte Methoden)
 - Verwendung von **Antigen-Schnelltest**² möglich, wenn alle folgenden 3 Kriterien erfüllt werden
 - Symptombeginn vor weniger als 4 Tagen UND
 - Nicht zu den besonders gefährdeten Personen³ gehörend UND
 - Nicht im Gesundheitswesen mit direktem Patientenkontakt arbeitend
- Im **stationären Bereich** (oder in Alters- und Pflegeheimen sowie anderen sozialmedizinischen Institutionen) bei **symptomatischen Personen**:
 - **molekularbiologische Analyse** (z.B. PCR-basierte Methoden)
 - Verwendung von **Antigen-Schnelltest**² möglich, falls Symptombeginn vor weniger als 4 Tagen⁴
- Bei **nicht-symptomatischen Personen**: Testung mittels **molekularbiologischer Analyse** (z.B. PCR) oder **Antigen-Schnelltest**²
 - **Im Rahmen einer Ausbruchsuntersuchung und –kontrolle** gemäss den Empfehlungen des BAG⁵, angeordnet durch eine Ärztin/einen Arzt.
 - Bei Kontaktpersonen, die sich in **Quarantäne** befinden.⁶
 - **Nach einer Meldung einer Begegnung mit einem COVID-19 Fall durch die SwissCovid App.** Ein einziger Test sollte frühestens ab dem 5. Tag nach Kontakt erfolgen.⁷

Antigen-Schnelltests, die bei **nicht-symptomatischen Personen ausserhalb der Beprobungskriterien** durchgeführt werden (z.B. in einem Schutzkonzept): positive Schnelltests müssen unverzüglich mittels molekularbiologischer Analyse (z.B. PCR) bestätigt werden.

Die zuständige kantonale Stelle kann auch **serologische Tests** anordnen.

¹ Für Kinder unter 12 Jahre gibt es andere Testindikationen (siehe [Empfehlung zum Vorgehen bei symptomatischen Kindern unter 12 Jahren sowie Testindikationen](#))

² Derzeit sind nur Antigen-Schnelltests verfügbar. Andere Schnelltests werden möglicherweise in Zukunft auf dem Markt verfügbar sein. Diese Schnelltests müssen die Mindestkriterien gemäss Anhang 5a der Covid-19-Verordnung 3 erfüllen und auf der «White List» des BAG ([Medizin & Forschung](#) > [Medikamente und Medizinprodukte](#) > [Fachinformationen über die Covid-19-Testung](#)) namentlich aufgeführt sein.

³ Hier finden Sie die aktuelle Definition der [«besonders gefährdeten Personen»](#).

⁴ Bei hospitalisierten oder bei besonders gefährdeten Personen ist bei negativem Test eine Bestätigung mit PCR (molekularbiologische Untersuchung) nötig.

⁵ [Empfehlungen zum Umgang mit erkrankten Personen und ihren Kontakten ab dem 14. Dezember 2020](#)

⁶ Ein einziger Test kann ab dem 5. Tag nach dem (ersten) Kontakt durchgeführt werden. Ein negativer Test beendet die Quarantäne nicht vorzeitig.

⁷ Die Meldung der SwissCovid-App zeigt das Datum des Kontakts an. Ein negativer PCR-Test (molekularbiologische Untersuchung) und insbesondere ein negativer Antigen-Schnelltest schliessen eine Infektion nicht aus.



Meldekriterien⁸

- **Diagnostizierende Laboratorien** melden:
 - **die mittels molekularbiologischen Analysen (z.B. PCR) nachgewiesenen positiven Befunde** innerhalb von 2 Stunden an das Kantonsarztamt und das BAG
 - **die mittels Sars-CoV-2-Antigen-Schnelltest nachgewiesenen positiven Befunde** innerhalb von 2 Stunden an das BAG
 - **die mittels molekularbiologischen Analysen (z.B. PCR) oder Sars-CoV-2-Antigen-Schnelltest nachgewiesenen negativen Befunde** innerhalb von 24 Stunden an das BAG
 - **die Statistik der mittels Serologie nachgewiesenen positiven und negativen IgG Befunde** der vergangenen Kalenderwoche stratifiziert nach Wohnkanton am Montag an das BAG
- **Diagnostizierende Arztpraxen, Apotheken, Testzentren, Spitäler** melden:
 - **Die mittels Sars-CoV-2-Antigen-Schnelltest nachgewiesenen positiven Befunde** innerhalb von 2 Stunden an das BAG
 - **die mittels Sars-CoV-2-Antigen-Schnelltest nachgewiesenen negativen Befunde** innerhalb von 24 Stunden an das BAG
- **Ärztinnen und Ärzte** melden innerhalb von 24 Stunden an die zuständige kantonale Stelle und das BAG:
 - **klinische Befunde von Bewohnern von Alters- und Pflegeheimen sowie anderen sozialmedizinischen Institutionen mit bestätigter COVID-19 Diagnose** mittels molekularbiologischer Analysen (z.B. PCR) oder Sars-CoV-2-Antigen-Schnelltest
 - **klinische Befunde von hospitalisierten Personen** mit:
 - **bestätigter COVID-19 Diagnose** mittels molekularbiologischen Analysen (z.B. PCR) oder Sars-CoV-2-Antigen-Schnelltest oder
 - **erfüllten klinischen Kriterien** und **CT-Scan vereinbar mit COVID-19** auch mit **negativer molekularbiologischer Analyse** (z.B. PCR) und keiner anderen bekannten Ätiologie oder
 - **erfüllten klinischen und epidemiologischen Kriterien** auch mit **negativer molekularbiologischer Analyse** (z.B. PCR) und keiner anderen bekannten Ätiologie
 - **klinische Befunde von verstorbenen Personen** mit:
 - **bestätigter COVID-19 Diagnose** mittels molekularbiologischer Analyse (z.B. PCR) oder Sars-CoV-2-Antigen-Schnelltest oder
 - **erfüllten klinischen Kriterien** und **CT-Scan vereinbar mit COVID-19** oder
 - **erfüllten klinischen** und **epidemiologischen Kriterien**

⁸ Resultate von Antigen-Schnelltests, die ausserhalb der Beprobungskriterien durchgeführt wurden, sind grundsätzlich nicht meldepflichtig.